

## SV Friedrichshafen glänzt gegen überragende Konkurrenz bei den Internationalen Schwimmsporttagen

Bei den 58. Internationalen Schwimmsporttagen (ISTKA) am vergangenen Wochenende in Karlsruhe stellte sich der SV Friedrichshafen einer der größten und stärksten Herausforderungen der deutschen Nachwuchs-Szene. Das Meeting, ein traditioneller Saisonhöhepunkt, lockte mit seinem hochkarätigen Starterfeld insgesamt 694 Schwimmerinnen und Schwimmer an, die in 2760 Einzelstarts um Sekunden und Platzierungen kämpften. In diesem dichten und leistungsstarken Feld sind Platzierungen innerhalb der besten Zehn eines jeden Jahrgangs ein außerordentlicher Erfolg, der von konstant hoher Leistungsfähigkeit und wettkampfstarker Mentalität zeugt.

Vor dieser beeindruckenden Kulisse gelangen den Friedrichshafener Athleten bemerkenswerte Resultate. Den wohl stärksten Eindruck hinterließ Lisa Kinast (2007). Ihr 4. Platz über die anspruchsvolle 1500m Freistil-Distanz war eine Spitzenleistung, die ihr großes Durchhaltevermögen und ihre Rennintelligenz unter Beweis stellte. Diese herausragende Einzelleistung ergänzte sie durch weitere Top-Ten-Resultate, indem sie sich über 100m Brust auf Rang acht und über 200m Brust auf Rang sieben klassierte. Ebenfalls in die absolute Spitzengruppe seiner Konkurrenz schwamm Rodion Domashenko (2009). Sein 10. Platz über die Sprintstrecke von 100m Freistil sowie eine identische Platzierung über 100m Schmetterling beweisen seine Schnelligkeit und Vielseitigkeit auf höchstem Niveau. Diese Doppel-Platzierung in den Top Ten unterstreicht sein großes Potential.

Ein besonders erfreuliches Signal für die Zukunft des Vereins sendete der jüngere Jahrgang. Linus Bojarski (2013) lieferte mit einem 7. Platz über 400m Freistil und einem 6. Platz über 200m Rücken eine sehr gute Vorstellung ab und sammelte dabei wertvollste Erfahrungen für seine weitere Entwicklung.

Die erfolgreiche Mannschaftsleistung wurde durch weitere solide und teilweise sehr gute Ergebnisse abgerundet. Mirka Szilovics (2010) kämpfte sich über 100m Schmetterling auf einen beachtlichen 14. Platz, und Kalle Bendel (2010) zeigte über 100m Rücken (Platz 13) seine Stärken. Die Wettkampferfahrung, die Alen Fischer (2010), Mirco Abt (2011), Lya Becker (2011), Simon Fetkötter (2011), Anna Mancho (2012), Leonie Padberg (2011) und Clara Strauch (2011) sammelten, ist für die Mannschaftstiefe von unschätzbarem Wert. Jede persönliche Bestzeit und jeder absolvierte Start in diesem Umfeld trägt zum Wachstum der gesamten Mannschaft bei.

Herzlichen Glückwunsch an all unsere Athleten!